her en ird iel rige ved en. 22130

e.

den

| Comparison | Com Weetsel, Kure Sight
Amsterdam 168-63
Interpress Brdssel 80-99
Asilem 20-36
Asilem 20-36
Shweise Bakiplikes 80-92
Shweise Bakiplikes 80-92
Kien 169-89 Gold u. Papiergeld.

2. Prankon-Stick 15.30
Dollars in Gold 4.19
Dollars in Gold 898
Eng. Sovereigns 90.34
Rass. Importals 15.68
Amerik. Bankroten 80.90
Cranzile. * bedeutet ohne Zinsen. Compt.-Notir. Durchsohn. Cours. Weelisel. Harte, & Marine, & Penger, 70,55

Harten, & M. 1867, 168, 20

Coliffue, I.M. 1893, 168, 30

Coliffue, I.M. 1893, 168, 30

Coliffue, I.M. 1893, 168, 30

Mine-Sal-bad 1991, 168, 30

Mine-Sal-bad 1991, 168, 30

Mine-Sal-bad 1991, 168, 30

Mine-Sal-bad 1991, 30

Mine-Sal-bad 1992, 33

Mine-Sal-bad 1992, 34

Mine-Sal-bad 1992, 34

Mine-Sal-bad 1992, 34

Mine-Sal-bad 199 | Part Robots A. | 1900 | Part R. | 1900



Morgen - Ausgabe Das genilleton ber enthält heute in ber

1. geliage: Juo höheren Regionen. Roman bon Abolf Gredfuß. (34. Hortigung.) 2. geliage: Das Belgen ber Orfen.

Aus Stadt und gand.

= Poeträt. In Schaufenser ber Buchbandlung von in sociou ein Celistie, ein mömiliche Porträt, ausgestellt, w Jutzressenten answerfinm machen. Genere kondensel

Mereins - Madpridten.

*Den ersten Boetrag des biesigürgen Gyltas beranstatte der

1.9.0 es al eine ein der etri im Godle der Gebri Spranstruff (Beber;

2.0 es al eine ein der etri im Godle der Gebri Spranstruff (Beber;

2.1 eine Sadargalten mitten in der Instigarenteiligen Berangaub der

2.1 eine Sadargalten mitten in der Instigarenteiligen Berangan und batte

2.1 eine Sadargalten mitten in der Instigarenteiligen Berangan und batte

2.2 eine Bertragsericht der Gegensche Ber Berinstaltung

2.3 eine Bertragsericht der Gegensche Beranganstruftliche Grougen

2.4 bis 1.5 sie 2 as is 1.5 sie an ist eine tet ein "beren Berinstaltung

2.5 eine Berinstrufie 41, eiten Frumliendend mit Bortrags betein

2.5 eine Berinstrufie 41, eiten Frumliendenden mit Bortragser, Englis

2.5 eine Berinstrufie 41, eiten Frumliendenden mit Bortragser, Englis

2.5 eine Berinstrufie 41, eiten Frumliendenden mit Bortragser, Englis

2.5 eine Berinstrufie 41, eiten Frumliendenden mit Bortragser, Englis

2.5 eine Berinstrufie 41, eiten Frumliendenden mit Bortragser, Englis

2.5 eine Berinstrufie eine Berinstrufier Gesten Schlispender

2.5 eine Berinstrufier der Leite Berinstrufier Gesten Schlispender

2.5 eine Berinstrufier der Berinstrufier Bortragser Berinstrufier

2.5 eine Berinstrufier der Berinstrufier Berinstruffen Berinstrufier

2.5 eine Berinstrufier beite Berinstruffen Berinstruffen

2.5 eine Gegenstruffen beiten biet. Der Schlispender

2.5 eine Gelegier bestäte Berinstruffen Berinstruffen Gefinder

2.5 eine Gelegier bestäte Berinstruffen Berinstruffen Gefinder

2.5 eine Gelegier bestäte Berinstruffen Berinstruffen Gefinder

2.5 eine Gelegier bestäte Berinstruffen Berinstruffen Berinstruffen

2.5 eine Gelegier Berinstruffen Berinstruffen Berinstruffen

2.5 ei

Dentides Jund für gabenbestuperorn hiet in Berlin eine finite Beneralbeitumtung ab, die nur mößig desiget war. Ein eine mehrneten Beglabenbestraten Des Greinen gegen ben Berlind Geschlich werde abgelehn, der freihindig Beldings-ubgedwete Dannening werde greiter Schiedben ber der Geschlich der Freihindig Berlindingsmit der freihindingen als beher abgelehn mit der gegen der Greinen werde gegen der Greinen der Berlinding gere nich ander Ach zu leifen, welch das der Berlinding der Freihinding aus der Kat zu leifen, welch das der Berlinding der Freihindingen als beher abgelehen welche das des Berlindingsmit der Freihindingsmit ander Ach zu leifen, welch das des Interesses der Greinen Weisen erregen.

* Frankreich. Det "Blatin" veröffentläch eine Mitchessung, meter peichnet den einem Histonaten, worode am ispisa Samfag der fra nie einem Apfonaten, worode am ispisa Samfag der fra nie eine nie eine einem fan de e

The First bas Gaffpielrecht pensontere Alberthister und ficheraum über der einschmerten, dahr einseiner und der einschieben der ein der der ein der ei

Absorgen eine Bereicht in der Andere in der Bereich eine Bereich ein der Bereich der Bereich ein der Geben der G

Gine jugen blide Gifinnis derin, das Leifteige Dietstandscheren Ginna Dier, nurde am 8. Ausbirden in Seiten der Seiten d

tet.

2 Facht dem traakfern Ende Köring Andurige II. wurde dem in dem ist de stern d

Jokales (Nachtrag).

-0- Gerichtliches, Dem Amsgericht bei wurden gestern bon der Rollege ist Verloven vorgeführt. Barunter befonden isch fünft Fennen alumer, die wegen Uedertrag der fürmendstellichen Vorgetriet, gewerbestäuger lingucht und Diefthals festgenommen wochen natzen. Ju leiterem Holle gut eine der Bertolichen in Biedrich einem Wante fün Portemonnate mit 6 Wit. Inhalt gestohlen, in Biedrich einem Wante fün

Breifn, 11. 200. Die Vollzei bei ale naamte beite bie erfte Annmer einer annecht lieft den Arbeite bei erfte erweite in gerecht, als 4000 Erwendere ferigefelt morne und abordet werden Gien. Welchgeftig murben bie Mietter, Bet bem Berliger, bem Derausgeder und einem Bergalber murbe Hannling absthalten.

Eamilien-Jachtichten.

Seine Jack der Gereichen Steine Ste

Gefchaftliches.

2. Lendort, M. October. Die Negal Herientitural Gesteits of or Angelein in St. October. Die Negal Herientitural Gesteits of or Angelein in St. October. Die Negaliant was Sendort Managiral in der Gesteits auf der Angeleinsteits der Gesteits auf der Gesteits der

Wiesbadener Taqblatt.

t zwei Ausgaben. — Bezugs Breis: tig monatlich für beibe Ausgaben — Der Bezug tann jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Betitzeile für locale Augeigen 5 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Keclamen bie Beitzeile für Wiesbaben 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg.

Samftag, den 12. November

1892.

municipale Berwaltung Condons und bas britifde Cabinett.

Bon unferem eigenen Correfpondenten.)

ommen find?

m seinem allerdings winiscensverth — bie Meformen sowohl in der Berwaltung der ich in betjenigen des übrigen London, darüber 4 — vielleicht mit Ausnahme der Ein-Valter obt auf Seiten aller Parteien mehr oder weniger fragt sich nur, wie weit sich dies erfrecken von der Umftand, daß die Berwaltung der Einz, zu ungefähr eine englische Quadratmeille umfahr, ein des übrigen — and keineswegs geeinigten sang und gar getrenut ift, wird innner unseihlich in der guten alten geit gab es kein London er Mauern der City; und selbit als diese einstellen gengt unter der Sity; und selbit als diese einstellenfein der Mauern der Ginz und selbit als diese einstellenfein der Guten der Bestehen der Engländer, nur ja

Die drei nenen Gefebentwürfe. III. Das Gemeindrabgabengefet.

Diese wichtigte ber bei Gefen roget die Gemeinbekeitenerung vollkändig neu. In ben §8 1—11 wird beftimmt: Die Gemeinbe find beredigt, zur Dechung über Rusgaben woch Mohgode der Bestimmungen bieles Gefeges Gebühren und Beitrige, indirecte mit die der die Gefen der die der die die die die die die birten von der Beftignis. Setenen zu erbeken nur intoweit Gebrund machen, als die fontigen Einaadwane, insbesondere aus dem Ge-meindevermögen, ans Gebühren, Beiträgen und vom Staate ober

war welteren Gommunalberbänben ben Gemeinben überwielenn Mittell auf Dechmy über Musgaben nicht auferiehen. Mut Gumben Derüberließenern hier bei des Beitmung feine Museubung. Durch direct Gemeinberten bet des Gemeinben mit der welchen der Auftrage der Gemeinberten Gemeinberten bei mitreten Gemeinbungen der Gemeinberten Gemeinbungen der Gemeinberten Gemeinbung der Gemeinberten Gemeinberten Gemeinbung der Bergängung und ber Zelung bes Malageaufnisst auf der Rechnigung und ber Zelung bes Malageaufnisst aufgebracht unrchen. Die Gemeinbeit fonneu für die Bemigung ber von ihnen in öffentlichen Jeterelbe unterfellenen Klangen, klankter um Gemeinber Gemeinber Geschlichen Gebergen, Klankter um Gemeinber Gemeinber Gebergen, Klankter um Gemeinber Gemeinber Gebergerten der Gebergen bei der Geschlichen Stellen der Auftragen bei der Geschlichen Gebergen, Klankter um Gemeinber G

Steuertarifs bebarf ber Genehmigung. In feinem Falle barf ber Brocentiat ber Besteuerung in ben unteren Stnien hober fein als in ben aberen.

Seinertacijs bedarf ber Genichwigung. In feinem Folle darf der Brocentigs der Besteuerung in den unteren Einsten soder sie in den oderen.

Heder das Gint om men unter 90 0 Mt. gelten folgende Bestimmungen: Seinerpflichige mit einem Gintommen von nicht mehr als 900 Mt. merden, hofern in den Eunerofinningen undit mehr als 900 Mt. merden, hofern in den Eunerofinningen undit mehr als 900 Mt. merden, hofern in den Eunerofinningen und sidocidende Bestimmungen geterfen gind, an der Gintommennen inch mehr als 420 Mt. med einem Genersheum ih plei. den Genersheum ih plei. des sienerpflichigen Einfaumens bis zum höchstlerige des sienerpflichigen Einfaumens bis zum höchstlerige des Seinerspflichigen Einfaumens bis zum höchstlerige des Seinerspflichigen Einfaumens bis zum die gede den 120 Mt. zu der die des 200 Mt. des Ged Mt. nach einem Einerflich den 220 Mt. die mehr die Ged Mt. nach einem Einerfliche den 240 Mt. Johnen durch gemeinbefelchig, wenn die Zeitrapspflich enthanden der mit einem Einer Einstenlich einer Einer Einstenlich geronigsgegen verben. Zer Beschig hedert ist, won der Beitrapspflich enthanden der unmittelbaren Beschlichigen der in eingen gestellen Windigtig der der Gestillichen, Arichausen und Einernterfolllichere Der Gestenlichen Memenspflage fortlaniende Husterfligung erhalten. Dinkolitig der Gestillichen, Arichausen an Einfaumen und Seiten beier Beitruch und Schiften beier Bertinden und Schiften der Schiften der Schiften und Schiften der Schiften und Schiften der Schiften und Schiften der Schiften und Schiften und Schiften der Schiften und Schiften der Schiften und Schiften und Schiften der Schiften und Schiften und Schiften und Schiften der Schiften und Schiften der Schiften und Schiften der Schiften und Schiften der

Volitifche Cages - Bundfdau.

- Die bem Abgeordnetenhaufe jest vorliegenben Stenergefetentwürfe enthalten einen fo überreichen Sie ner gefehentwürfe enthalten einen so überreichen Sioff, und es kommen babei fo viele verschiebenartige Geschäusbundte in Betracht, daß wohl noch geraume Zeit vergeben wird, ehe von einer überwiegenden Simmung im Jaufe gefprochen verden kann oder die Grundlagen einer Berständigung einigermaßen sicher sich überfehen lassen werden. Es bürften auch in allen Fractionen in Jampsenderfragen manchetlei entgagnageseste Strömungen vorhanden sein, wie es kaum anders möglich ift bei einer die gange Verthellung der öffeutlichen Lasten so tief

berührenden Reform. In manchen Grundbestandtzeisen werden die Bortagen wohl nabezu einmüthige Zustimmung finden, gegen andere wird sich noch viel Widerspruch erzeben, so namentlich gegen die Vernögensstener, und es it jest woch verfrühr, woraussschen zu wolften, od nad wie sich jest woch verfrühr, worausschen zu wien, od mit wie sich ein Ausgleich herstellen löst. Anch in der General-erdrerung wird, wie man annehmen nuns, die Sellsung der meisten Parteien noch eine sehr zweichaltende und versichtige sein, und der Schwerpunkt wied dann in languterige Commissionsberathungen sollen. Es heißt bereits, herr v. Luene solle zum Borstigenden dieser wichtigen Commission ernaunt werden. Das Gentrüm hat in seiner Presse dieher eine ziemlich entgegenkommende Haltung gegenüber den Grunds

versicherung unterliegen follen. (1)
— Wie haben gestern die misdilligenden Worte des Prüsikenten des Ferrenhauses über die Archikenten des Prüsikenten des Ferrenhauses über die Archikenten des Ferrenhauses wie ein stügtes kand den Wagen dass wert von der nicht der Arthiker sein würden, daß der alle gerade erbaut darüber sein würden, daß man das Herrentjans wie ein stügtes Nad am Wagen vertrachtet. Darin freilich mössen sich die Ferren nun einmal zu sinden sernen. Iener Stimmung giebt jeht die freichnesend, sagt überlich siede auf die Hervenhauskreise ungänitäg eingewirtt wegen der Alchikachtung der vorzährigen Weschlässe das gegenschiese Frasikant und der Vertrachauskreise ungänitäg eingewirtt wegen der Alchikachtung der vorzährigen Weschlässe das gegenschiese Frasikant und den Alangel an segischem Arbeitspeufinn. Die Alistimmung sei noch erhöht worden durch den Alangel an segischem Emerutungen der Herverligen für Verenhausmisglieden und der hör schaften Bemertungen der Herverliges für der Verrenhausmisglieden nicht wiedergeden. Eine günzige Aussisch für den Beginn der höchst wichtigen Session habe sich nicht gegeigt.

gebildet werben kaun, und den bewährten Ebarse herres andern in der Richtung ber Herebildung betalt und Bourbaff's, wäre ein gefähllicher Berrst und Bourbaff's, wäre ein gefähllicher Berrst ungefündigte Borlage halten die "hamb Kacher" irehlt, für ein Product der "rage des nombres" neine Schädigung im Kriege sowohl als auch im Fra

Beutsches Meidy.

* Hof- und Perfonal-Nadrichten. Der Boff. and Dudarect geweider, die Koligie Ering Elifabeth von die Ediglie Ergenband bei Armind beder an der Hodgie der Segundans bei Remind weber an der Hodgie der Kromingen Teiel, noch werte Andoreck gurücklehren. — Der longäbrige englide Eich ab der Armindet, Josefhu, jie gelern Rönid am gestarben.

Ränderin freilich eine fehr verlichteren.

* Aundschau im Reiche. In Jamburg verlichte
31 Daupfer den Hafen mit voller Fracht, weiche für ale
Pfülze bestimmt ist. Die Thotera muß alls als vollständ
minische betrachtet werden. — Ungefrichts der Beitredung
Berreingung der Koblengeden (neue Kingbildung zur Empot
der Koblengeriele) bendipfülzen, der Kilm Izia. "inden, die
weifvällichen Gasansfalten, weiche über 400,000 Zaunen fie
Gestofstendebarf haben, in dem achten Spengenumm um zur vorliegenden Frage Sieflung zu nehmen.

Ausland.

Die Ginweihung der Columbifden Weltausstellung.

negaben für Militarzwede. Die Gefammta venartements betragen 81,903,681 Fres.

Ano Stadt und Jand.

Ans Stadt und Jand.

Biesbaden, 12. Nobember.

Biesbaden, 12. Nobember.

die der des bei Anmelbung aur Behalifte sum gewerblichen öbereicht zu beachende Beriadren. Die Arbeitnehmer mitsen eine Fischeinigung im heitigen Andhyaus, Jimmer Rr. 10, del der Poliziebehorde entnehmen, dies Bekkeinigung von ietzeiligen Arbeitzeber oder der Boliziebehorde ausfällen und alsdann die Eintragung im die Kahliftie beantragen. die eine Bescheinigung, ethalt der Arbeitzehemer ebenfalls eine Abertagen eine Bescheinigung, die forzielig die zum Bahltermine kenadiern ilt. gint größere Geschäftie volrd es sich, um Zeilen und Beschein eine Bescheinigung, die forzielig die zum Bahltermine kenadiern ilt. gint größere Geschäftie volrd es sich, um Zeilen und Beriadminischen Erfechen und berechtigten Arbeitze zusammen neben und zunar der Arbeitzen eine Mendeleiste und berechtigten und beschäfte zusammen aben und zusam der den Minnelbeliche. Diesebe um folgende isten und berechtigtere der Annelbelich für sehn einzelnen Albeitzehnung, dieser Arbeitzeber- einzahndigel Interfahrt. Bennert sie noch dieser Annelbelich für sehn einzelnen Arbeitzehnung des Vereitzehrers beigesigt sie mund.

idere Seldeinigung des Arbeitsgebers beigeligh jeun muy.

Petent-Kohlenangünder. Auf die, biefe ansgegeichnete
idung betrefende Angeige im "Lagkinit" machen wir hierburch iberd aufmerkinnt, well burch deren Bernandung beim Fener-aden ihr gefährliche Anwendung des Betrofeums, beiche ihn des Unglich gur Folge batte, absolut bermieden werden kann.

erzeugend nach, daß es durchaus vernünftig fei, an Gott zu nud unvernünftig, an ibm au ameische. Nie Geldsspunfte, itr diese Bekauptung geltend wochte, waren die äufere Käd-elt, die Säimme des Junean im Menschen, die berichiedenen des Unglaubens wie des Claubens nud die eigene Er-bes Unglaubens wie des Claubens nud die eigene Er-, die ein Zeder machen fann. Der mache aufwerffann auf fünde, daß die glücklichen Weissen oft gerade unter den umd Cleubesten zu finden find, ein Umbund, der die Mach werden die Riffen Liche geige. Bor Micha der wiede er keldt eine hohe Süsche für den Menschen darin liege, daß er

zeitig für einen Blatz zu berforgen.

– Sir Fetruryahlter (Montag, ben 14., und Dienflag, ben 16. November, haben nach dem Heberlan für die Staatstiener (Kalfenlofal: Friedrichfurge 26) zu zahlen die Steuerpflichtigen ber Strößen mit bem Anfangsbufchaben H.

(Raheinfoli: Friedrichtrege 29) an gablen die Steuerpflichigen ber Sitrogien mit dem Anfrangsdichtafden H.

HK. Buerleichafte ausdindische H.

HK. Buerleichafte ausdindische Firmen. Für deu mit ausdindichen Firmen in Verdindung fiehenden Austimann ift es oft sehr schwerzeich von der Vertramenkunftliche des Friedrich einer ausdindischen Franden licherere Ausdinnt zu derschaften. Das Aufren der Jambeleskunner iht in der Loge, über eine große Krieb von Firmen von zweiselhoften Auf in europäischer ihnere mit in den fanden noderer Welthiebte entiptrechabe Ausdinkt zu erstellen.

HK. Einstiffde Wanarenzeichen. In leiter Zeit vernehren die Heile, wo dersche Franzeichenzeiche kreine infolge nicht ausseichenber Lemming des englischen Waarenzeichengeleges von 1887 zu Schaben kommen. Auf dem Secretariat der Hausbelkammer fiest besplät zur Einfahr eine Infolgenische Warender dem Gestelle und der Verlage der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der

achtelung das Secretariat mit Jülife den Mitthelingen von gut miterichteter Seite, steis bereit ik.

— Revissonen der Kathuhofsbuchhandlungen. Seit einigen Tagen erfolgt auf böbere Anstrung eine fede Arugigen Tagen erfolgt auf böbere Anstrung eine fede Arugigen Tagen erfolgt auf böbere Anstrung eine fede Arugigen Dunchingung der Borräche der Genaunten "függenden Muchandlungen" auf den Bahmbofen nach unstittlichen Schriften, Verschützung der Borräche der Anstrung der Borräche der Anstrung der Borrächen Buchdinder Irrege und entgiehen dem und nur eringe Ande mit den angedenten Indexen in der Anstrung der Verlichten Gehriften. Teie Wiesehabener dochen machtich nicht nöchig, nach Auswärfes zu geben, um sehnsten und der Anstrung der Anstrung

von Einterung von evorigiuselt wegen mangetigienen Detriebsmaterials.

3eko bestert Wie uns von ginkändiger Seite mitgetheilt
mieb, ift unsere Schwanzotig in Pr. 531 dodin zu berichtigen, doüg
gwar ein weibilder schwarzer Schwan auf dem Aurhansvelher eingeganger, doh stede von der den Aurhansvelher eingeganger, doh stede von den ein Germal vorsanden ist. Bur Zeit beläuft sich der
Bestand an schwarzen auf 6.

— Nerleicht wurden gestern Moogen deim Gestellissfeissen in
der Räde von Sonnenberg driffige Hille nach, steinen aber erbeblicher
und sten in Sonnenberg ärzlisse Hille nach, steinen aber erbeblicher
kennungen nicht ereittern zu daben. Siene der Rechebeligen
kennungen nicht ertitten zu daben. Siene der Rechebeligen
wenigktens suhr gesten Word gegen 7 lipe mit der Lammaboun
Mainz gurtiel. Er trug um den gangen Jinkerfoss ein webe.
Binde Rieber den Berbleid des Anderen ist mis nichts bekannt.

Since. teere de Servele des Geren des herren Achinungsfammerrathes Felifier verfauften ihr Hans Auflenkrofe I? an Herre Bunnternehmer II. Benabilien ihr Hans Auflenkrofe I? an Hofenn Bunnternehmer II. Benabilien-Agentur bes herre Otto Engel, Friedrichftrafte 20. Serr Privalter Boll. Jac. Beder bat fein Jane Lieuerburg Do für Sahlov M. an Berre Flaigenbirtführter Carl Josef Feinenkein bier verfauft.

— Ein Ampfraguer. In einer Medifionsfache bat das Reichtgericht erkumt, das Innshacks fei zu den Leedergericht erkumt, des Innshacks fei zu den Leedergericht zu aufden und bed Unforderung, die Augeling zu unterlöffen oder zu unterloffen der zu unterloffen der den Medifiel 110 des Strofaeleibunges, der die Unforderung zum Ungeboriam gegen die Gefese mit hohen Geldoder Gefängnissischen Gelegt.

Saifer Wilhelm ift, wie fast alle amerikanischen Blätter ind berborbeben, ber einzige europäische Souverin, ber gur mit gebeiterteir in Ebirago einen Glückvunfch geschie bat, wie den den Genalescreikt gerichte nub lauter wörflich; drumiche Kaifer läft Ihnen durch den beutschen Geschöftes untäum des doch abereitage ber Entvekung Amerikas unfrichtigen Glückvunfch aushprechen und verdinden unt bemeine berginden Rüminde für die ferner Canwidchung bes Lundes, au bessen Spige Sie steben.

Ans gunft und Jeben.

Rammermufikabend des Wiesbadener Streich-tis, besiehend aus den herren Rönigl. Ansibirector der (erfte Bioline), Kammermufiker & Troll (zweite Bioline),

*Sönigliche Schauspiele. Wo den Spielplan Somina, ben 19. November: Neu einsimbiri: "Die Jungfran von Orlenns". Noutag, ben 14: Il Symphonie Concert. Minfang Tilte. Dien Ihn. Die Bach in 16: "Die Bedfüre". Anfang 6 Uhr. Dounerfag, ben 17: "Die große Glode". Freitag, ben 18: Bet aufgehobenem Woomenent. Hum Vortfell ber biefigen Ebeater-Senfinns-Muhalt. III. Benefice pro 1801-98. Jum erfen Mafer. Der Zigmerebraren". Saminag, ben 19: "Der Troubabour". Somntog, ben 28: "Nathan ber Weite".

* Aeftdens-Cheater. Bochen Prespian. Moutag, ben 14. Nov.: "Die Nosa Dominos" und "Enten Margen, berr Fische". Dienstag, ben 16.: "Die Febermanis". Mitmoch, ben 16.: "Der Fool Malering, ben 17.: Imm ersten Wale: "Der Foll Clemenceau". Freilag, ben 18.: "Habame Bonibard". Sonntag, ben 20.: "Der Foll Clemenceau".

Bunbach, 12. Rob. Bor einigen Tagen beging ein biefiger Burise die No heif, bem vor der Meihrichen Birthschaft boltenden Pferde eines Mieskadener Antiskens den Schwanz bom Stumpf weguschwieben und den Jugürang mitten obzutrennen. Den Benishungen des beritienen Schwanzum Janifen ift es gelungen, den Thieker ausstüdig zu machen.

ungen, den Thaler aussindig zu machen.

-r. Niedernstaufen. 11. Nob. Die in der letzten und vorletzten Wocke in den Röllbern des westlichen Tamund abgehaltenen
Jagden hatten nur ein geringes Ergebnik. Bei den heute am
Buchaudstelori füntgelchten Treisdogen wurden involfen vert Nede
und vei Dachte erlegt. — In den Schulen zu Riedersteelbach
und König die deren fanden Seitend Königlichen Rogierung. Wötbeilung für Schulfagen, dieter Tage Newsform kart, welche recht
befriedsgende Kefnitate aufwiesen.

Rölligkein. 11. Nob. Der Erhaughkarrade

Jahren Jungigans.
Gobtenz, 11. Nob. Das Schwurgericht vernetheilte den berückstelle ber and flifter Hom mer, einen Wejährigen Krüppel, wegen 15 ans Phreimanie begangener borfähltiger Brandfiftungen in Abel-Kobleus zu 12 Jahren Zuchthans.

Gerichtsfaal.

Marktberichte.

* Pics, 11. Nob. Bei bem hentigen Fruchtmarkt wurden folgende Weitelpreife verzeichnetz Roeber Beigen 14 Mt. 14 Mf. Beiger Weigen — Mt. — Pf. Norn 11 Mt. 54 Hf. Gerfte 10 Mt. 2 Mf. dolter Wit. 51 Hf. Butter per Kilo 2 Mt. 20 Hf. Gier per Scha 7 Pf.

Zehte Undrichten.

gerlin, 12. Nov. Der Nationalgeitung gufolge biellen die Anar di fiett geltern Abend eine Berjammlung ab, an der eine 500 Berjonen, varunter and Franen, thefinadmen. Die Kedner begiedureten die am 11. November 1887 in Chicago hingerichteten S Anarchitten als Martwerr und rithmten Ravoodod. — Die Adoff, glig- erfahrt, an deu Erpeditionen der Sowolewei Artican Company noch Sidweisartist werde and ein Bertretter der beutschen Argierung betiltehmen, voranskichtlich der Kalierliche Commission von Arguntum v. Frangois.

v. Frunçais.

gerlin, 12 Nov. Zu ihrer Parifer Melbung über den foliuh der praliminaren fra n fornt filigen Allianz demekt die "Nat-Aga," in den volitichen Arcilen leien leit langer Zeitdie Gerückte vertigt hatten, das die Franzosen dem wirtlichen Arcilen leien leit langer Zeitdie Gerückte vertigt hatten oder demanglie erreiche tomaten. In Benrtveilung, od dies eine Berücherung der Lage bedeute, milje man trelich erft den Inhalt des Vertrogsenschung nud der unfellichen Tengenschung nud der unfellichen Tengenschung nud der unfellichen Verdeutschaften verliger Anzeichen vorhanden jerecht, wosier gegenvertig ischeifelse weniger Anzeichen vorhanden sien, als wahrende der leiten 5 Jahre.

dare. Paris, 12. Nov. Die Poligei erhielt Befehf, alle aus wärtigen Anarch ist en auszuweifen. Deute Racht fanden zahlreiche Haubindungen statt, welche liebelfen ober Neufrik Ande ist vollfändig gedrocher; es it ihm endgewiefen, doch er langere zeit istlickes Geld dorigiere. Volligsie commissa Dreich erhielt zahlreiche Drahbriefe, worin neue Attentate angellindigt werden.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden. 547. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung Herrn Franz Nowak.

Programm:		
1. Ouverture zu "Der Haideschacht"	100	F. v. Holstein.
2. Seguidilla-Bollera aus "Don Pablo"		Rehbaum.
3. Dir allein, Walzer		Waldteufel.
4. Ständehen (Streichquartett)	1999	Hetzel.
5. Ouverture zu "Franz Schubert"		Suppé.
6. Das Waldvöglein, Idylle	200	Doppler.
Flöte-Solo: Herr Richter.		THE RESERVE OF
7. Fantasic aus "Tannhäuser"	980	Wagner.
8. Die Bajadere, Schnell-Polka		Joh. Strauss.

548. Abonnements-Concert

Programm:	
1. Der 87er, Marsch	Muth.
2. Ouverture zu "Nebucadnezar"	Verdi.
3. Schlummerlied	Schumann,
4. Wiener Fresken, Walzer	Jos. Strauss.
5. Arie aus "Don Juan"	Mozart.
Oboe-Solo: Herr Haas.	100
6. Album-Sonate	Wagner.
7. Loin du bal, Intermezzo für Streichquartett .	Gillet.
8. Grosse Polonaise in E-dur	Liszt,

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Scheilenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Mit Sentigem eröffne ein Special-Geschäft gum Aufertigen von jeglichen Fest-Effen, als auch einzelner Schüffeln, sowohl in wie außer bem Sause. Beichmadvollste und puntlichste Ausführung jedes Auftrags bei fehr maßigem Preise. Mahonnaisen von Fisch und Geflügel ze. in fürzester Zeit. 18656 Um gest. Austräge (auch per Postarte) bittet höflichst

Carl Kilian, Brivat-Roch, 7. Borbere Sarlftrafe 7, Part.



Warnung! Man lasse sich durch werthlose

Sanitäts-Pfeife

Sanitäts-Mundstück

geschützt durch D. R. Patent-Amt unter No. 158, K. Oester, Pat. No. 53113, Kgl. Ung. Pat. No. 1793, übertrifft alles bisher Dagewefene und ficht unerreichbar da.

Wilhelm Barth,

Carl Hassler, Languasse 8.



Gg. Otto Rus,

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts. Mühlgasse 4.

Alte, bestempfohlene Firma, 22204 gegründet 1863.

reelle Bedienung.

Für Damen:

3 Paar Mk. 1,25. Rein wollen Tricot.

Aecht schwarze, 35, 50, 75 Pf. etc. Schwarz mit dopp. Spitzen, das Paar Mk. 1.—

Supra feine Tricots in schwarz u. farbig, à 1,20, 1,40 Mk. Ringwoods in Auswahl

Handschuh-Lager Carl Claes.

empfiehlt sein neu sortirtes Lager aller

Handschuhe für Damen. Herren und Kinder

zu bekannten billigen Preisen.

Anerkannt grösste Auswahl!

Für Herren:

Ringwoods

in reichem Sortiment, 70 Pf., Mk. 1.-, 1,20 Glacé, gefüttert, Wildleder.

Arb.-Handschuhe mit und ohne Finger von 50 Pf. an.

Kinder-

Handschuhe in Tricot und gestrickt, ausserordentl, billig, à 20, 25, 50 Pf.

Landtagswahl.

Montag, den 14. d. M., findet nach Schluß der Landtagswahl eine

gemüthliche Zusammenkunft der freifinnigen Wahlmänner und Wähler im Saale der

"Stadt Frankfurt", Webergasse 37, statt.

Der Vorstand des Wahlvereins.

Da mir mein Laben ausgemiethet wurde, habe mich entschlossen, sämmtliche auf Lager befindlichen Herren und Anaben-Anzüge, herren- und Anaben-Baletots mit und ohne Pelerine, sowie einzelne Röck hosen und Westen zu jedem nur annehmbaren Preise abzugeben.

D. Birnzweig, 5. Langgaffe 5, gegenüber bem Gemeindebabgafichen.

Cognac.

Durch gfinstige Gelegenheit einen größeren Boften Cognac erworben, bertaufe benfelben, fo lange Borrath

per 3/4=Liter-Floiche Mf. 1.80 und Mf. 2.

Wilh. Plies, herrugarteuftraße 7.



Gine Clavierlehrerin jugi guten bgl. Mittagtifd gegen Clavicrunterricht. Cff. unt. F. R. 336 an ben Tagbl. Berlag erb. 21083

Gg. Otto Rus.

Jul. des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,

Specialität: Feine Taschen-Uhren

Mieth=Verträge

vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgaffe 2

3. Saften Dampfoader von Senbimmen und Sie nadein werben fiets berabreicht bei Wiret. Bahnhoffenfe

Dantjagung.

Für die vielen Beweife inniger Theilnahme an dem und betroffenen berben Berlufte unferes nun in Gott rubenden Baters, Gatten und Sohnes,

Wilhelm Birch,

insbesondere bem herrn Pfarrer Auler und herrn Debit atthenn, fowie bem Gefongberein unferen berglichften Dun 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Marie Birdt, 2Bittwe.

Sonntag Mittag im Aurhause ein feibener Res mit Elfenbeingriff abhanben gefommen. Wer ibn mitgenommen, wird gebeten, ibn bem Aurhausportier al

Borigen Freitag goldenes Uhr-Armband verloren ger 20 Mt. Belohnung. Abzugeben Motel Block Bugelaufen ein fleiner ichwarzer Sund mit me

Beilage zum Wieshadener Tagblatt.

Jo. 533. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 12. November.

40. Jahrgang. 1892.

Das Gemeindekind.

Ergählung von Marie von Goner-Eichenbach.

Gräßbang von Barie von Edner-Eschenbach.

Semel haite sich aufgebäumt, aus seiner Brust drang größliches Stöhnen, über seine Jähne stoß das Blut serbissenen Lippe. Sinen Angendick schaub des Plant des Frau, die er geltebt hait — da stand das ichen, das er siedte, da der ehrliche Bursche, dem er es in macken wollte, und dort am Jann der Schurke, der in liver Gegenwart unausbisstig deschimpts tatte; auf Boben aber, zu seinen Füßen, lag sein gntes Jimmerschell. — Die Dauer eines Bliges, und er haite essen und seinem Kopf gezielte Beil sog haarscharfinnem Ohr vorbei. Alle schriecen. Paanel steig Nusskabie ihm den Weg vertreten wollte, sowen zu siehen und gertreten vollte, sowen zu siehen kingen, das der gange Trupp vor ihm dwich — am weitesten Haunsch, die hand am Ohr. sowen als Beneu kingen, das der gange Trupp vor ihm dwich — am weitesten Haunsch, die Hand am Ohr. school werden als Bobel. Lamur hatte ein unkelberendes Anurren ausgestoßen, sich seinen Haren voransten und Hanusch er der Gurgel gepackt. Der glitt wante und histige dicht vor Kavel nieder, die hertvorallenen Augen in verzweisflungsvoller Lugst auf ihn tet, der schon feinen Füß erhob, um den Mund zu almen, der ihm seinen Kungen in verzweisflungsvoller Lugst auf ihn tet, der vom Abscheu und Entleigen ergriffen, todeen geweiden, stampfte er den Boden und rief: "Zurüch, un!"

emorben, ftampfte er ben Boben und rief: "Burnd,

benben und in Drohungen zu ergehen, auf welche horte, und die auch nicht erfullt wurden.

manwenden und in Drohungen zu ergehen, auf welche mand hörte, und die auch nicht erfüllt wurden.

Die Jurickgebliebenen bildeten eine fleine summe wer. Bavel schien der Letzte sein zu wollen, das wigen zu deren. Er war an die Thür der Hittellen und sah zu seinen. Er war an die Thür der Hittellen und sah zu seinen Auch er war an die Thür der Hittellen und sah zu seinen Auch er war an die Thür der Hittellen und sah zu seinen Bild und der keinen Beile verging, bevor sich Slava so weltermunkette, sie Badel an seine vorsin gemachte Einladung erinnern w. Hablont erneuerte er dieselbe und lächeste das Heitz, auf desse der Schied, auf deise der Abelein, auf desse Kesicht, auf desse malten, sremd und traurig an. Man ins Haus der Kesichen Benken Auch der Kesichen Benken kan der niederen Decke, mit den klingerichtet der mit der niederen Decke, mit den klingerichtet der mit der niederen Decke, mit den klingerichtet der mit der niederen Decke, mit den klingerichte dem Erüftsche und der Abenführt und der Statismeren Zestanderen Zestander zestanderen Zestander zest

sinsta nahm Plat im Lehustuhl, Clava auf einem d meben ihr. Die Erste schwieg, die Zweite außerte verbindlich über die Reinlichkeit, die im Saufe herrsche, aber ab, verwirrt durch die strengen Wienen der brei

Arnost war zu Bavel geireten und hatte ihm ein paar Werte zugerannt, und Pabel hatte den Kopf geschüntelt, sich nicht mehr geregt und stand, wie auf dem Fled angewurzelt, in finstere Gedanken versunsen.

Lange bezwang sich Arnost, zulehr der siegte seine Ingedulle; er saste Kavel bei der Schulker und sprach; "Bas simulirst? hör' schon auf ... Was liegt Dir dran, was ein paar Betrunkene reden?"
"Ja," sied die Kleine mit ihrer glodenhesten Stimme ein, "was liegt Dir dran? Laß die Leut' reden, und sprechen wir lieder von 'vons Lustigen."

Bavel horchte auf — eine so liede Stimme, und konnte doch einen Misstang erwoeken.
"Bon 'was Lustigen? — gut — ich hab's nicht anders im Sinu." Er lachte herd und brocken, sam auf den Tisch zu der eine so sinu." Er lachte herd und trocken, sam auf den Tisch zu der, sirr den de, sür den Krnost. Wir zahen es schon lang' zusammen ausgemach, daß ich Dich stagen soll, od Du ihn nimmit?"
"Mach seinen schleckten Spah," suhr ihn Arnost derb an; "was soll denn daß heißen?" und noch derber gab Pavel zurück:
"Billist verleicht nicht mehr werden? Ist die Lieb isch versachung der konnten.

Pavel zurüd:

"Billi vielleicht nicht mehr werben? Ift die Lieb' icon verrancht? ..."

"D. was die Lieb' betrifft"

Der Ansdruck, mit dem diese Worte gesprochen wurden, erledigte die Frage übergenügend.

Eine Biertelstunde später verließ ein Brantpaar die Hitte Pavel's. Der Dräntigam glüdselig, die Brant still gufrieden. Arnost war ihr lieder als Bavel; noch lieder jedoch wäre ihr Arnost war ihr lieder als Bavel; noch lieder jedoch wäre ihr Arnost war ihr lieder als Bavel; noch lieder jedoch wäre ihr Arnost war ihr lieder als Bavel; noch lieder jedoch wäre ihr Arnost war ihr dem Helde Pavel's gewesen.

Binska empfahl sich zugleich mit den Berlodten, die sie Wordens jedoch hieß sie die jungen Lente vorangehen, die siehen und hyrach zu Pavel: "Bas war das jezt? Es hat gestigten. Du holt die Alausen das jezt? Es hat gestigten. Du holt die Alausen das jezt? Es hat gestigten, du holt die Alausen von die sie Angerne, wie soll denni die in Weie nicht belten ich betrerthaung war es zu Ernde; "aber mie soll denni scherathen, wie soll denni die in Weie nicht wie, den er Finen erschaltagen much, weil er sich nicht anders helsen kannt 3ch hab' Schand' siesen Bansen sie mollen, den Winter mich geboren. Zeh haben sie "was Bestres" mis mit machen wollen, der Sperr Lehrer und meine Schweiter Wilada, und ich siener Banse, in welcher Binska die Amgen seit den dem Boden gerichtet hörlt, sagte sie: "Du bist mitgegangen beim Begraßnis don meinem armen Beter. Ich sab' in noch nicht dansen lönnen, well Du mit immer auseneichen.

weichst."
for zuckte bie Achseln und erwiderte: "Ich werb' Dir fimmer ausweichen. Leb' wohl!"
"Lieber Bavel," nahm fie nach abermaliger Paufe wieder bas Wort; "eb' ich geh', mußt Du noch was anstern. Ich hab', bei bent' laffen mir teine Ruh'. Mein armer Beter ift erst drei Monate todt, und schon haben sich greier bei mir gemeldet."
"So such Treier bei mir gemeldet."
"Ich such Treien aus."
"Ich glaube," sagte Binsta, nachdem fie eine Weile in den Schnee geblicht, "baß ich eine Wiitstan bleiben werde."

"So bleib' eine Miufran. Leb' wohl!"
Schon im Begriffe, zu gehen, wandte sie fich noch einmal zu ihm und begann von Neuem mit bestommener Stimmer. "Du haft gut sagen: Beb' wohl. Wenn man gegen Jemand to schlecht geweien ist, wie ich gegen Dich, lebt sich's utcht wohl!"
Desmogn heucht! Die keine gegen voort machten

"Deswegen brauchft Dir feine granen haare wachsen gu laffen," fprach er ruhig; "bas hab' ich Alles vergeffen."

Sie fenkte ben Kopf auf die Bruft, ein Schmerzenszug umfpielte ihren Mund: "Und Du," fragte fie, "wirft Du wirklich immer ein Junggefell bleiben?" "Ja," entgegnete er, "ich bleib' ber einsame Mensch, zu bem Ihr mich gemacht habt."

NIX.

Die Rachricht, die Bavel aus der Stadt erhalten sollte, traf ein und lautete sehr undefriedigend. Die Fran Baronin ließ sagen, noch some ihm die Erkaudniß, seine Schwelker zu besuchen, nicht ertheist werdener; aus welchem Genude, sollte er später ersahren und sich vorlänsig in Geduck Bald darunt kam ein Brief von Milada, in welchem Erade bat, sein Kommen aufzuschieben. Auf das Liedzeichsteichste das ein von Tan zu Tag dessen ein Borhinein sitr die Erfüllung ihrer Litte, vertrößsete ihn auf das Frühlach, versicherte, das es ihr von Tag zu Tag dessen, und sichos mit der Krunde, das ihre Einsleidung, auf welche sie sie und zu zu Antworte, das es ihr von Tag zu Tag dessen, die sie ihm nicht leicht. Zede Woche wenigstens einmal ging er ins Schloß und Fragte: "It die Fran Laronin zurückzeinment "und erhielt immer zur Antwort: "Kein."—
"Hat sie auch nicht geschrieden zu Antwort: "Kein."—
"Hat sie auch nicht geschrieden zu Antwort: "Kein."—
"Hat sie auch nicht geschrieden erstätt, dem Mädeden worden, hatte sie sich einer erstätt, dem Mädeden und sie erheiten sie erhetene Entstässung und ein Welcheuf gegeben, das nicht nur hinreichte, um die Kosten der Löchzeit zu bestreiten, sowdern auch um ein hießsiches Einmachen für die Wirtern auch und erweiten und une hießeiches Stummen für die Wirtern auch une hießeiches Stummen für die Wirtern lächzen auch um ein hießeiches Einmachen für die Wirtern lach zu erwörigen. Dies Alles, weil Slawa, odwohl bon früher Jugend an verwaist und aus undeschiefen an den Altar treten sonnte. fich ftets brav geführt und nun unbescholten an ben Altar

Am britten Sonnabend nach Oftern fand die Tranung statt. Pavel sungirte als Braufschre. Er hatte sich schwerbeau entischossen, ihat es aber dann in guter Haltung und mit Stolz auf seinen über sich selbst errungenen Sieg. Anton, der Schwied, vertrat die Stelle des Brautvaters, Binsta die der Prautmutter. Sie war trop des großen Bittwentnehes, das sie sich über den Kopf gezogen hatte, ichöner als die Braut selbst. Der Herr Pfarrer sprach die Trantede mit ganz ungewöhnlicher Kärne, bechtet auch die Rewertmäcken mit seiner Gegenwart deim seltsessen im Birthshante. Der Doctor, der Berwalter, der Förster, der Bürgermeister und einige große Bauern tamen, ihren Glindwunflig zu bringen und den Dank des jungen Baares sind bie ihm ins Hand von geschickten Geschaufe zu empfangen. Alles ging ohne unanständigen Lärm, einsach aber ursobel zu.
Rach dem Effen wurde getanzt, und nun ereianete sich Um britten Sonnabend nach Oftern fant bie Tranung

Alles ging ohne unanständigen Lärm, einfach aber — "ursnobet" zu.

Nach dem Essen wurde getaust, und nun ereignete sich das Erstaunliche. Vergil, der seit Jahren nur noch solleichen konnte, südere mit einer ungefähr im gleichen Alter wie er stehenden Magd eine Redowatschaft an. — Als die Muste auf sein Gehieh de Weitz der Konntenen Tanzes angestimmt, hatten sich die Gehäter aller anweienden alten Leute erheitert. Die Männer standen auf, jeder winste der "Teinigen", sie legten die sowieligen Handen und seiner gramen Partnerin. Einmal wieder kamen sirten und seiner gramen Partnerin. Einmal wieder kamen sie in freundlicher Einstracht zusammen, die alten Paare, die vielleicht längt nichts mehr kannen als Hader oder Eleichzsülligkeit. Da spielte ein verschäutes Lächeln um manden rieben Männerange. Bei der lieben Redowa erinnerten sie sich der Tage, in denen sie jung gewosen waren und einander sehr gut, und tauzen sie unter dem Applans ihrer Kinder und Entel durch dies ans Ende.

(Horriehung solgt.)

(Fortfetung folgt.)

Ein neues Buch von Wilhelm Jordan.

menes Buch von Wilhelm Jordan.

war in diesem Herbste eine nicht ungewöhnliche Ermung, daß die Käume sich mit Müsthen schmidten und wes Erim ans den Kesten herbordrach. Mag man das von nennen, interessert und erfreut haben die sollten in ihrer Frische doch. Derartige Spällinge dietet Wilhelm Jordan in seinen soehen erschienenen septiem Alberen freu und nache lachende Kiedem Berten der gehöften der gestellt das eine der neben. der inen Halbernstad und manche lachende Blume des Feldes wichen Areit und Frische, das ist das Characterissen Salmfrucht anch manche lachende Blume des Feldes wich and der seinen Halbern der Gebildeten 70. Geburtstag seierte, der aber noch ungedeugten wie Indien von der Kummer um den Huges dahinwandelt. Ob ihn auch ter Aummer um den Huges dahinwandelt. Ob ihn auch ter Aummer um den Huges dahinwandelt. De ihn auch ter Aummer um den Seines, des ganzen Schaftes dieser wie Folgendes dieste beträchte und Denkerschaften Beiges dahen Dichters und Denkerschaften Beiger bestehen Dichters und Denkerschaben der Burden der Studie Burden der Burden der Studie Burden der Burden der Studie Burden der Burden der Burden der Burden deins, des ganzen Schaften diese dahen Dichters und Denkerschaben der Burden der Burden

delm Jordan ist in den ersten vierziger Jahren als Heere Keim Jordan ist in den ersten vierziger Jahren als Heere Kreiseit in den Kampf der Gester gezogen, als 1908voct lehrte er "— die Menschheit ringen nach ist, an welchem angelangt die Welt zerfiele," — als der Affapiode erweckte er im Bortrag seiner "Widelungen" modernen Welt die Gestalten der deutschen Gestenlige, eitster der Uederschungskunst brachte er die Kraftetener's in ein natürlich wallendes deutsches Gewand,

als Dramatifer errang er sich mit wis- und voesierreichen Lustipielen und mit einer antisen Tragödie den Beisall seiner Beit und in gedankenwochtigen Komanen den Ruf einer der ersten Naturschilderer deutscher Junge. Es giebt kaum ein Feld der Dichtung, auf dem Jordan, allerdings im harten Kampf mit der Kritik, sich nicht seines Vorderen geholt hälte, und indem er ein halbes Jahrfundert umd bie böchsten Giter seines Volses und der Kritik, sich nicht seinen Vollen mit der Kritik, sich nicht seinen Amit Ehrerbietung nehmen wir dahre seine Zehen Lieber" entgegen, einen Spätährenstrauß, den er diese Tage zu der reichen Garbe seines Leden Lieber Anzie und einer überflieferten Metten den der der die Leden kieden geben Kieden geben Kieden geben Kieden geben Garbe seinen Spätährenstrauß, den er diese Tage zu der reichen Garbe seines Leden Zehens legte. Was dewugte wohl Jordan, uns, indem er den King seiner Jahre nud einer überflieferten Metumg durchbrach, diese unerwartete Gabe zu stisten? Ist sie vielleicht der bekannte, aus alten vergessenen Appieren hervorgegradene und zusammengestellte Band, der sonig aus dem Rachlaß eines Dichters erscheint und den Jordan mit eigener Hachlaß eines Dichters erscheint und den Jordan mit eigener Hachlaße eines Wichten wollte, denmit es nicht nach zeinem Tode eine fremde mit weniger Geschild thur? — Nein, die Gebichte tragen die Kraft fand, einen tiesen Schwerz zu überwinden. Man erinnerte sich, daß von der Seite des Dichters vor Jahressfrist jene Fran hinweggestorben ist, die ihm Ingendegeliebte, herzensberasherin, die sin eine reine Flamme der Boefie gewesen ist, und diese daßt erträche diese Gebichte entstanden sind. Sie sind die kein Ton der Wechte.

Ber mm erwarten warbe, bag ein Ton ber Behmuth burch fie erzittere, ber taufchie fich. Jordan ift eine Araftnatur voll inniger Daseinöfrende, ein Fenerkopf unter weißem

haar, vor Mem aber ein Mann, ber feine Thranen nicht auf ben Markt trägt. Rur einmal, aber auch ba mannlich, überläßt er fich feinem Schmerz, in einer Ranie auf bie sterbende Gattin.

Der unterfte Rand bes lichteren Blau's Bill oftwarts eben errothen; Soch oben geben bie Sterne aus, Die Amfeln erwachen und floten.

Als vom Beite des Anaben der Arzt einst rief: "Ich verburg' es, nun wird er gefanden," Da jant in den Schoof nien Beid mir und schlief In des Wachenden Armen drei Enuden.

Sie hatte gwei Wochen bem Tobe gewehrt, Ihm ben Sohn aus den Jähnen geriffen; Run waren ihr, was sie jo tapfer entbehrt, Brut, Urme des Gatten: ihr Kiffen.

Auch bamals fab ich im bamm'rigen Blau hoch oben die Sterne verglimmen, Auch damals bort' ich, im Arme die Frau, Der Amfeln jnbelude Stimmen.

"O, halte fie fanft!" befahl ihr Gefang; hent rufen fie: "Bachend enlbehre, hent rede den Arn, der fie liebend umschlang, hinaus vereinsamt ins Leere."

lind das lehte Fünlden der hümmlischen Schaar Kemahnt mit Sterbegestimmer, Daß ein Liebe lenchtendes Augenpaar Sich geschlossen für immer, sur immer,

In biefen herrlichen Beilen bilbrirt allerbings ber ber-haltene Schmerg, fonft aber find bie "Lehten Lieber" Jordan's Bfalmen auf die Schönheit ber Belt, getragen von tos-

mifchem Schmerz und einer Sprache, welche Sprödigfeit ber Form überwunden hat.

Un Farbenschmels dem Schwefferling, Dem Blumenflor ber Aucu, Gracht' ich mehr benn gleich ben Ning Zum Gest geschmüdter Francu. In manden füssenewerthen Gals Andine roth unglüben, Wo hald im Tanggewühl des Balls Die Wangenrosen blüben; 280 Feuerblide infobereit Mehr als die Lippen sage Da mögen um die Rosens Die Jammerfimpel flagen.

Da mögen im die Wolstageit
Die Jammerkupel lagen."

Wer dächte, daß ein Dreinubsseigjähriger diese Strophen geschrieben hat? Im lledichen sind die Lieder Jordan's mehr Frückte als Blüthen. Sie sind Gegeduisse, sie sind bas poetische Keiker den die Kulden die Verlagen eine Gegeduisse von der Verlagen eine Kondellen der die der die Kondellen die Kondellen die Verlagen die die die die die Kondellen die Kondellen die Verlagen die die die die die Kondellen die Kondellen die Kondellen die Verlagen die die Verlagen die Verlagen die Verlagen die die Ver

ber Bollenbung bebentet.

Madibrud perhateu.

Land- und hanswirthschaftliche Rundschau bes "Biesbabener Zagblatt".

Borons hat man beim Enfaut junger Obsidiume an achten! Man merke beim Antaut junger Mame auf folgende Nogeln: 1. Bon zwei gleich starten und gleich doden Obsistämmen ils steis der jüngste der beite, er vourgelt au leichtesten an bleibt am gejundelten, wird am frühesten fruchtber, giebt die nechten und besten Frühelte; — dei ninger Obsistam darf nach dem Berebeln auf dem Burzelbusk böchtens 6 Jahre lang in der Baumischie steben, sonist er zu alt; — 3. er soll, bei 1 m. Stamusdöse ge-nerfien, wenigtens 6—8 em Stamununfang doden, soll tonisch ge-suchen, wenigtens 6—8 em Stamununfang doden, soll tonisch ge-suchen, wenigtens 6—8 em Stamununfang doden, soll tonisch ge-surnt sein, d. 6. m. Wherechafte vongigens 1-5 knärer frin, als unter der Arone, denn sonis trägt er hig nicht ichtit, doder sode inde eine glatte Rinde, sie frie von allen Runden und deumgenace ; 4. die Burzeln sollen genügend entwickt sein, d. 6. er soll mie dem den der Verlaumgen zeigende ftarte Wurzeln beithen, melde mit recht vielen Sanghungen zeigende ftarte Wurzeln beithen, melde mit recht vielen Sanghungen zeigende ftarte Wurzeln beithen, melde mit recht vielen Sanghungen zeigende ftarte Wurzeln beithen, melde mit recht vielen Sanghungen zeigende ftarte Wurzeln beithen, melde mit recht vielen Sanghungen zeigende ftarte Wurzeln beithen Doffi-orte verebelt fein, netde dalen Setten gefellt sind und nicht eine Kone, dicht met der Barbelsgefehrer 3.6 Schmidt in Grünt ferner mit, der Bertanf aller verträppelten

nume würde gesehlich verboten, benn ihre Berbreitung burch andel richtet nuffiglichen Schaben an. Bor allen Dingen aber is

15-30 g 25-40 " 40-50 " Grivachfenes Bierb | Professor | Prof

Acticres 1—2 Der lich ihreitelber über Lieben Gegenftand orientiren will, muß machleien in der Monographie von Prof. Drümmer über: "Die Bedeutung des phosphoriauren Kalfes für die Ernährung, Erlundstettendung und Leiftungsködigfeit unteren Jausbeitere, sowie Berkaltniffe, unter denen feine Beradreichung despondens eine Werdereichung despondens werden. Der Geiten fant. Deige Angaden find in der Hauptlade. Brof. Zünn's "Seilmittellehre für Laudwirthe" entnommen.

Jur Erkennung der Träckfeigfeit bei Kühen giebt es das folgende einsache Mittel: Gegen Ende der Michaperiode, wentuckl auch der, läßt man die Mich von der zu nuterindendene Ruh in ein Glas Brunnemooffer tropfen. Bermischen fild de Tropfen mit dem Essifer, io ilt die Kuh nicht trächzig, fallen sie aber gefalossen mid zienlich siehen der Doden, so ist die betrechten Auch von der Michael von der Verlagend. Nuch das Jerreiben der Michael auf der Handlagen der Verlagend. Die Gedensteit der Trächtigkeit betwiebet.

Die Schanzeit der Trächte kongen und Wedenkungen

Die Schonzeit der Brebfe begann am 1. Robember und währt bis jum 31. Mai. Bahrend biefer Beit burfen Arebfe nicht

Binterbutter für Arebfe. In ber letten Sigung des lateilichen Fildertreius empfalt, noch bem "Landen.", der Arebsbachter und Mölder Unen Reche in Meslowie, im Binter bereicht ent Arbeit mit Arbeit zu filtere; es sei dies ein iehr gnies, billiges Fruiter. Fit den Sommer feien Salat, Kossioren und alle möglichen anderen weichen, grinnen-Begefabilien zu empfelben. Filltere man Arebse im Binter nicht, so frähen bie flarten die ichwachen auf — ganz wie dies ja and bei den Forellen beliebt ift.

Die Bint-Temperatur warm- und kalibiütiger p Brof. Bildens in Wien hat über die Temperatur des Bluie fog, warms nud kalibiütigen Fierden Beodadiungen gemacht, eine derartige Esgeichung nicht gerechtierigt erfeheim löffig den au 100 Vierden des öfterreichilden doffmarkaltes ange Refinugen der Körperteurpeaturen (im Rafibarm) erbielt, der Laudon. Dieispicht" folgende Durchfchulitis-Refutlate fonk gleichartigen Bedingungen: dei I Vierden fog, naruh Echlage 38,21 °C., de 19 Vierden fog, kalibilitiger Echläge 38, Bei den falibiütigen Echlägen war dennach die Durchfe tenderatur des Lutes fogar noch etwas höher als dei den ab blütigen!

olutigen"!

** Jur Wiefenenstur im Pdinter. Sobald man der ftändigen Einminterung und flästerem Fröst entgegensleht, man das Länfer ablassen nobe Wiese dulfdändig trocke i Se darf sich feine Eisebede oben and der Wiese bilden, weildas Grad vergebrig ein Jusammentrieren des Wössers mit getränsten Voden sodaet dogenen nicht. — And gebinnt man nöglichst wasserstere Einwinterung viel Zeit für die Friss deröstlichen. Das Aufthauer guservorener Größen dwaret als lange. — Bei ftartem Mooss und Binseunads möge man glertigung desirlen eine Eisterfüge den auf der Lösles sich lösen; es vergedt aber and der Eises weckeld der and der Eises sich lassen der Frischliche von Kreuen beit werden must. Im Junterlösse man micht ein internsoes Sigen mit gut confin Vielengen. Besonders empfehlenswerth sind de Laadelbe Meisorhet Steigenggen.

unterdiffe unm nicht ein intentioes Chaen intt gut comun Meistenagen. Befondere empfelhenswerth find die Kaackeiden Meifort'iche Wisienungen. Dien Zweifort'iche Wisienungen.

1. **Leber Etkereagen.*** Ohne Zweifel ift die Mercage in hichigies laudwirthichaftliches Geraich, indem sie dei Beateliches Ackers anskerobentlich wichtige Tuneitung aus poliziehen die Hichigen Ethieselbung einer richtig arbeitung Spage auf manchen Bodenarten und beräckenswerthen Thei Hichigan Ethieselbung einer richtig arbeitung Spage auf manchen Bodenarten und beräckenswerthen Thei Hichigan eine Geraften der Der. Schalten und der Kleichen der Geraften der Verlagen vorschalten seinem Stade der Verlagen der Verla

Schlimmes vom Frosd. Der bekannte Fildgüchter ? Burda aus Dietig in Ochter. Schlessen hat dem Schlessben Fild Berein 41 Stud vier Wochen alter Karpfendent übermittel, Bleitig dem Berdauungskannt eines einsigen dort in einem Bor teiche gesangenen Frosches entinommen worden sind.

Well lind Promonade

in modernen Farben von Mk. 15 an.

Meyer-Schirg, Grosse Burgstrasse 5.

** Amtliche Anzeigen

Namen des Königs!

gegen ben Blumenverfäufer Peter Wassmann zu Wiesbaden, geboren am 10. Angun 1844 zu Herschaft, linterwesterwolfbereis, verfeirastet, wegen Beleibigung und lleberteitung hat bas Königliche Schöffengericht zu Wiesbaden in der Sigung vom 11. October 1892, an welcher Theil genommen baben:

1) Amterichter de Niem

1) Amtsrichter de Niem
als Borfigenber,
2) Kentner Leudwig Schlasskorste
3) Uhrmacher Gustav Seib
als Schöffen,
Amtsawordt Lemp
als Beamter der Staatsamvallschaft,
Nistigen Marty
als Serichtsscheiter,
für Recht erfannt:
Der Angellagte wird wegen Beleibigung des Gartensmissers Lathe in eine Geldstrofe von 3 Mf., eventuell
1 Zag Haft und wegen liedertretung in eine Geldstrafe
dom 1 Mf., eventuell 1 Zag Haft und in die Kosten des
Berfahrens verurtheilt.

Dem Beleibigten wird die Befugniß zugesprochen, den entschehen Theil des Urtheils innerhalb vier Wochen nach eingetreiener Rechistrafi einmal auf Kosten des Angeklagten im "Wiesbadener Tagblatt" bekannt machen zu lassen,

Die Michtigkeit ber Abschrift ber Urtheilssormel wird beglandigt und bescheinigt, daß das Urtheil am 19. Oct. 1892 rechiskräftig geworben ist. 333 Biesbaden, ben 10. November 1892.

(L. S.) Gaertner, c. Gerichisschreiber bes Königl. Amisgerichts 9.

Befanntmachung.

In Abanberung ber Bestimmungen, betrestend die Sonntagstude im Haubelsgewerbe vom 20. Juni 1892, mach weichen der Bertagi dom Back und Kondidermaren Nachmittags von 5 die Alfor gestättet is, dat der Herr Kestenungsbeföhent unkerm 29. October d. I. beitimmt, daß im Stadtreise Wiesbaden der fragliede Bestauf undt mehr von 5 die 6 lief, sobern der Der Fragliede Bestauf und mehr von 5 die 6 lief, sobern von 2—3 uber Nachmittags surfinden darf. Diese Bestimmung wird diermit zur öffentlichen Kenntuss gederacht.

Rönigliche Polizie-Direction. Schütte.

Beiträge für die Zandfang-Reinigung und Hausschlichricht-Abfuhr.
Die Beiträge für die Monate October, Rovember und Dezember L. 3. find jet I. L. A. un Zohlung fällig und werden die betreffenden Jedlungspilichigen um Entrichtung der Beträge immerhald der nächten 14 Tage biermit erfuht.
Wiesbaden, den 3. Rovember 1892. Die Sladitasse.

Michtamtliche Anzeigen

Wiesbadener Gesellschaft der Friedensfreum

Mittwoch, ben 16. November, Abend 8 % Uhr, findet im Nounenhof (Damen-Saal) d öffentliche Versammlung

fiatt, in welcher herr Dr. Rössler ans Frankfurt a. M. über Zwed und Ziel ber Friedens Berth

Der Borftand.



Mur 1.20 Mt. In Reber in eine Chlinder- ober Linfer-Reinigen berfelben 1.80 Mt., fome alls fommenbe Reparaturen werben unter Gars und Zuficherung foliber Arbeit billigft andge

H. Merstedt,

Erodenipeicher, einige icone ubtb.

Outer blirgert. Wittageilla Moolphi Geitenb. Bart. L.